

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung: Aufgabe und Methode der Arbeit	7
1. Teil. Geschichte.	
Kapitel I. Besiedlung des sächs.-böhm. WE	8
I. Geographische Faktoren	8
1. Oberflächengestalt	8
2. Erzlagerstätten	8
3. Verkehrswege	9
II. Die grundherrl.-bäuerl. Besiedlungsepoche des 12. und 13. Jh. . .	13
1. Die Kolonisation des sächsischen WE.	14
2. Die Kolonisation des böhmischen WE.	18
3. Die Frage nach der Herkunft der Siedler	23
4. Zusammenfassung	24
III. Die zweite Siedlungsepoche: Zeit des frühen Bergbaus vom Aus- gang des 13. Jh. bis 1470.	25
1. Art und Verbreitung des frühen Bergbaus	25
2. Bedeutung des frühen Bergbaus	26
3. Die Frage nach der Herkunft der Bergleute	27
IV. Die dritte Siedlungsepoche: Zeit des we. Silberbergbaus von 1470 bis zur Mitte des 16. Jh.	28
1. Zeitliche Abgrenzung	28
2. Räumliche Abgrenzung	28
3. Bedeutung des Silberbergbaus fürs sächs.-böhm. WE.	29
4. Die Frage nach der Herkunft der Bergleute	34
5. Zusammenfassung	35
V. Die vierte Siedlungsepoche: Zeit der bergmännisch-waldwirt- schaftlichen Nachsiedlung im 16. und 17. Jh.	36
1. Das Wesen dieser Epoche	36
2. Die Bedeutung dieser Epoche fürs sächs.-böhm. WE.	36
3. Die Frage nach der Herkunft der Bergleute und Waldarbeiter .	39
VI. Die fünfte Siedlungsepoche: Exulantensiedlung des 17. Jh.	39
1. Wesen und Bedeutung dieser Epoche	39
2. Die Frage nach der Herkunft der Exulanten	40
Kapitel II. Die Industrialisierung des sächs.-böhm. WE.	40
1. Grundlagen der Industrie	40
2. Verbreitung der einzelnen Industriezweige	41
3. Bedeutung der Industrialisierung fürs WE.	42
Kapitel III. Der territoriale Ausbau des sächs. WE.	43
1. Herrschaft Wiesenburg	44
2. Grafschaft Hartenstein	45
3. Herrschaft Wildenfels	46
4. Klosterherrschaft Grünhain	47
5. Amt Zwickau	48
6. Herrschaft Planitz	49
7. Herrschaft Schwarzenberg	49
8. Herrschaft Stollberg	50

9. Herrschaft Schlettau	50
10. Mühlamt Annaberg	50
11. Herrschaft Scharfenstein	51
12. Amt Wolkenstein	51
13. Herrschaft Lauterstein	52
14. Herrschaft Rauenstein	52
15. Herrschaft Schellenberg	52
16. Klosterherrschaft Chemnitz	53
17. Herrschaft Einsiedel	53
18. Schönburgisches Amt Lichtenstein	53
19. Herrschaft Sayda-Purschenstein	53
20. Die vogtl. Grenzherrschaften	53
Kapitel IV. Die kirchliche Einteilung des sächs.-böhm. WE.	54
1. Bistum Meißen	54
2. Bistum Naumburg	55
3. Erzbistum Prag	55
2. Teil. Sprache.	
Kapitel I. Der we. Sprachraum und seine Grenzgebiete	57
1. Die Abgrenzung des we. gegenüber dem oe., vogtl., egerl. und obers. Sprachgebiet	57
2. Das we.-oe. Grenzgebiet	58
3. Das we.-egerl. Grenzgebiet	60
4. Das we.-vogtl. Grenzgebiet	65
5. Das we.-vogtl./egerl. Grenzgebiet	68
6. Zusammenfassung	70
Kapitel II. Die Sprachströmungen im WE. und ihre Auswirkungen	71
1. Die NO-Strömung	71
2. Die SO-Strömung	78
3. Die NW-Strömung	79
4. Die SW-Strömung	86
5. Vergleich der vier Sprachströmungen untereinander und die Frage nach ihren Ausgangspunkten	87
6. Das Zusammenwirken von Sprachströmungen und die damit ver- bundene Bildung eines we. Kerngebietes	87
7. Die Landesgrenze als Sprachgrenze	92
8. Die Sonderstellung des Seiffener Winkels und der Klingenthaler Gegend	97
9. Zusammenfassung	97
Kapitel III. Die Schaffung eines inner-we. Sprachraumes	98
1. Das Zersprengen eines Sprachgebietes durch schriftsprachl. Formen	98
2. Schaffung neuer mundartlicher inner-we. Sprachformen	101
3. Zusammenfassung	104
Kapitel IV. Deutung der Sprachverhältnisse im sächs.-böhm. WE.	105
1. Die Grundlagen der einzelnen Barrieren	105
2. Die Ursachen der sprachlichen Gestaltung des WE.	110
Zusammenfassung	112
Abkürzungen	114
Literaturverzeichnis	116

Kartenanhang: 1 Grundkarte und 35 Karten auf 32 Blättern